



## **Schriftliche Anfrage**

der Abgeordneten **Ludwig Hartmann, Christian Hierneis, Patrick Friedl, Christian Zwanziger, Maximilian Deisenhofer BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
vom 10.11.2020

### **Nachfragen zu den Skigebieten in Bayern**

Aus den Antworten auf unsere gemeinsame Schriftliche Anfrage „Skigebiete in Bayern“ vom 03.09.2020 mit den Antworten der Staatsregierung vom 27.10.2020 (Drs. 18/11061) ergeben sich für uns folgende Nachfragen.

Wir fragen die Staatsregierung:

1. Bis zu welcher Pistenzahl, Pistenlänge, Hotelzimmerkapazität und Anzahl verkaufter Wochenskipässe ist ein Skigebiet im Rahmen der Richtlinien zur Förderung von Seilbahnen und Nebenanlagen in kleinen Skigebieten förderfähig? ..... 2
2. a) Wie viele Skipisten gibt es in Bayern? ..... 2  
b) In welchen Landkreisen und kreisfreien Städten liegen diese jeweils? ..... 2
3. a) Wie groß ist die Gesamtpistenlänge der Skipisten in Bayern? ..... 2  
b) Wie groß ist die durchschnittliche Pistenanzahl, Pistenlänge, Hotelzimmerkapazität und Anzahl der verkauften Wochenskipässe der geförderten Skigebiete?..... 2
4. a) Sind die in der Antwort auf Frage 1.3 unserer Schriftlichen Anfrage „Skigebiete in Bayern“ benannten Gebiete gleichbedeutend mit einer kompletten Liste aller Skigebiete in Bayern? ..... 3  
b) Falls nein, welchen Anteil nehmen die künstlich beschneiten Skigebiete ein?..... 3
5. a) Wie groß ist die gesamte beschneite Fläche im Freistaat, in den einzelnen Regierungsbezirken und in den einzelnen kreisfreien Städten und Landkreisen?..... 3  
b) Wie groß ist die beschneite Fläche im Freistaat, in den einzelnen Regierungsbezirken und in den einzelnen kreisfreien Städten und Landkreisen, die mit öffentlichen Mitteln gefördert wird? ..... 4
6. a) Sind die in der Antwort auf Frage 3.1 unserer Schriftlichen Anfrage „Skigebiete in Bayern“ benannten Beschneiungsanlagen gleichbedeutend mit einer kompletten Liste aller Beschneiungsanlagen in Bayern?..... 4  
b) Sind die in der Antwort auf Frage 4.1 unserer Schriftlichen Anfrage „Skigebiete in Bayern“ benannten Schneiteiche gleichbedeutend mit einer kompletten Liste aller Schneiteiche in Bayern? ..... 4
7. a) Wie viele Hektar umfassen alle Schneiteiche in Bayern zusammen? ..... 4  
b) Wie viele Kubikmeter Wasser können alle Schneiteiche in Bayern insgesamt aufnehmen? ..... 4  
c) Wie hoch ist die durchschnittliche Anzahl der Kubikmeter Wasser, die ein Schneiteich in Bayern aufnehmen kann?..... 4

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

8. Wie hoch war die öffentliche Gesamtförderung für Beschneigungsanlagen in Bayern in den letzten zehn Jahren?..... 4

## Antwort

**des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie**  
vom 15.12.2020

Die hier gegenständliche Schriftliche Anfrage bezieht sich auf die Landtagsdrucksache 18/11061 (Drucklegung bisher nicht erfolgt) zu Skigebieten in Bayern.

Das zuständige Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi) teilt zu den Fragen 1–3 b Folgendes mit:

- 1. Bis zu welcher Pistenzahl, Pistenlänge, Hotelzimmerkapazität und Anzahl verkaufter Wochenskipässe ist ein Skigebiet im Rahmen der Richtlinien zur Förderung von Seilbahnen und Nebenanlagen in kleinen Skigebieten förderfähig?**

Nr. 4 der Richtlinien zur Förderung von Seilbahnen und Nebenanlagen in kleinen Skigebieten definiert – streng nach den Vorgaben der EU-Kommission in ihrer Entscheidung vom 27.02.2008 für das italienische Skigebiet Venetien (N 731/2007) – kleine Skigebiete. Demnach müssen kleine Skigebiete hinsichtlich der Förderfähigkeit folgenden Voraussetzung erfüllen:

- das Skigebiet verfügt über maximal drei Pisten und die Gesamtlänge der Pisten beträgt weniger als drei Kilometer.
- oder
- die Gemeinde, in der das Seilbahnunternehmen liegt, verfügt über eine maximale Hotelzimmerkapazität von 2000 und die Anzahl der verkauften Wochenskipässe beträgt weniger als 15 Prozent der Gesamtzahl der verkauften Skipässe (Mittelwert der letzten drei Jahre).

- 2. a) Wie viele Skipisten gibt es in Bayern?**  
**b) In welchen Landkreisen und kreisfreien Städten liegen diese jeweils?**

Hierzu liegen dem StMWi keine Erkenntnisse vor.

- 3. a) Wie groß ist die Gesamtpistenlänge der Skipisten in Bayern?**

Hierzu liegen dem StMWi keine Erkenntnisse vor.

- b) Wie groß ist die durchschnittliche Pistenanzahl, Pistenlänge, Hotelzimmerkapazität und Anzahl der verkauften Wochenskipässe der geförderten Skigebiete?**

Die Pistenanzahl, die Pistenlänge, die Hotelzimmerkapazitäten sowie die Anzahl der verkauften Wochenskipässe dienen der Definition „kleines Skigebiet“. Das Förderkriterium „kleines Skigebiet“ wird individuell für jedes einzelne Investitionsvorhaben im Rahmen des Fördervollzugs geprüft. Daten zu den Fördervoraussetzungen selbst werden nicht statistisch erfasst und liegen deshalb nicht vor. Von der nachträglichen Erhebung wurde abgesehen, da dies nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand bei den zuständigen Bezirksregierungen als Vollzugsbehörden möglich wäre. Dafür sind derzeit bei den Regierungen keine personellen Kapazitäten vorhanden. Dies gilt umso mehr angesichts der derzeitigen coronabedingten Auslastung der Regierungen.

4. a) Sind die in der Antwort auf Frage 1.3 unserer Schriftlichen Anfrage „Skigebiete in Bayern“ benannten Gebiete gleichbedeutend mit einer kompletten Liste aller Skigebiete in Bayern?  
 b) Falls nein, welchen Anteil nehmen die künstlich beschneiten Skigebiete ein?

Es liegen nur Erkenntnisse über Skigebiete mit Beschneiungsanlagen vor. Die Antwort auf Frage 1.3 der Drs. 18/11061 gibt insofern die beschneite Fläche in den dort aufgeführten Skigebieten wieder. Eine Liste mit allen Skigebieten in Bayern liegt nicht vor.

5. a) Wie groß ist die gesamte beschneite Fläche im Freistaat, in den einzelnen Regierungsbezirken und in den einzelnen kreisfreien Städten und Landkreisen?

	Beschneite Fläche in ha
<b>Bayern</b>	<b>961,441</b>
<b>Mittelfranken</b>	<b>9</b>
Nürnberger Land	7
Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	2
<b>Niederbayern</b>	<b>113,998</b>
Rottal-Inn	ca. 1
Deggendorf	ca. 1,7
Passau	0,984
Straubing-Bogen	21,26
Freyung-Grafenau	23,27
Regen	65,784
<b>Oberbayern</b>	<b>445,913</b>
Berchtesgadener Land	73,38
Bad Tölz-Wolfratshausen	74,55
Garmisch-Partenkirchen	95,86
Miesbach	123,023
Rosenheim	33,55
Traunstein	43,92
Dachau	1,09
Ebersberg	0,54
<b>Oberfranken</b>	<b>21,76</b>
Stadt Hof	< 1
Coburg	2,09
Bayreuth	17,67
Hof	0,01–1,0 nach Bedarf
<b>Oberpfalz</b>	<b>31,71</b>
Amberg-Weizsach	2,4
Cham	18,67
Neustadt a. d. Waldnaab	6,64
Tirschenreuth	4
<b>Schwaben</b>	<b>338,15</b>
Ostallgäu	47,91
Oberallgäu	284,34
Lindau	5,9
<b>Unterfranken</b>	<b>Ca. 1,1</b>
Landkreis Rhön-Grabfeld	ca. 1,1

- b) Wie groß ist die beschneite Fläche im Freistaat, in den einzelnen Regierungsbezirken und in den einzelnen kreisfreien Städten und Landkreisen, die mit öffentlichen Mitteln gefördert wird?**

Das zuständige StMWi teilt hierzu mit: Beschneiungsanlagen spielen in der Förderung eine vergleichsweise untergeordnete Rolle und werden nicht alleine, sondern nur im Zusammenhang mit der Erneuerung einer Lifтанlage gefördert. Die Größe der beschneiten Fläche ist im Rahmen der Richtlinien zur Förderung von Seilbahnen und Nebenanlagen in kleinen Skigebieten somit auch kein Förderkriterium, weshalb hierzu keine Erkenntnisse vorliegen.

- 6. a) Sind die in der Antwort auf Frage 3.1 unserer Schriftlichen Anfrage „Skigebiete in Bayern“ benannten Beschneiungsanlagen gleichbedeutend mit einer kompletten Liste aller Beschneiungsanlagen in Bayern?**

Ja.

- b) Sind die in der Antwort auf Frage 4.1 unserer Schriftlichen Anfrage „Skigebiete in Bayern“ benannten Schneiteiche gleichbedeutend mit einer kompletten Liste aller Schneiteiche in Bayern?**

Ja.

- 7. a) Wie viele Hektar umfassen alle Schneiteiche in Bayern zusammen?**

Die Größe der Schneiteiche ist nur zum Teil bekannt (vgl. Antwort zu Frage 4.1 in der Drs. 18/11061). Eine Größenerfassung auf Grundlage dieser Datenbasis ergibt kein sachgerechtes Ergebnis. Von einer weiteren nachträglichen Erhebung wurde abgesehen, da dies nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand bei den zuständigen Kreisverwaltungsbehörden als Vollzugsbehörden möglich wäre.

- b) Wie viele Kubikmeter Wasser können alle Schneiteiche in Bayern insgesamt aufnehmen?**  
**c) Wie hoch ist die durchschnittliche Anzahl der Kubikmeter Wasser, die ein Schneiteich in Bayern aufnehmen kann?**

Das Volumen der Schneiteiche ist nur zum Teil bekannt (vgl. Antwort zu Frage 4.1 der Drs. 18/11061). Eine Erfassung des Gesamtvolumens bzw. die Mittelung des Volumens auf Grundlage dieser Datenbasis ergeben keine belastbaren Ergebnisse. Von einer weiteren nachträglichen Erhebung wurde abgesehen, da dies nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand bei den zuständigen Kreisverwaltungsbehörden als Vollzugsbehörden möglich wäre.

- 8. Wie hoch war die öffentliche Gesamtförderung für Beschneiungsanlagen in Bayern in den letzten zehn Jahren?**

Das zuständige StMWi teilt hierzu mit: Im Rahmen der Förderung nach dem Bayerischen Regionalen Förderprogramm (BRF), der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) sowie den Richtlinien zur Förderung von Seilbahnen und Nebenanlagen in kleinen Skigebieten wurden Beschneiungsanlagen im Zeitraum von 2009 bis 2019 mit ca. 8,6 Mio. Euro gefördert.